

# Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr eigenes Lernen

Auszug aus dem Reflexions- / Feedbackordner im Lehrerzimmer.  
Quellenangaben ggf. auch dort!

# Reflexion und Zielsetzung



<p><b>ERREICHTES WÜRDIGEN:</b> Was hat mir an meinem Text am besten gefallen?</p>	<p><b>ZIELE SETZEN:</b> Was kann ich noch verbessern?</p>
<p><b>GELERNTES BEWUSST MACHEN:</b> Was habe ich über mich als Autor/ Schreiber gelernt?</p>	<p><b>ZIELE VERWIRKLICHEN:</b> Wie kann ich diesen Text verbessern?</p>

Alle Arbeitsblätter auch im Internet: [www.schulportal-thueringen.de](http://www.schulportal-thueringen.de)

# Evaluationsbogen

(Beispiel Kurzgeschichte)



Kriterien	Bewertung			Hinweise
	exzellent	gut	bitte überarbeiten	
<b>Aufbau:</b> Gelungene Einleitung weckt Interesse des Lesers				
überzeugender Höhepunkt (Klimax)				
Geschichte hat zentrales Thema und sinnvolles Ende				
<b>Ideen:</b> originell				
interessant				
detailliert				
<b>Erzählweise:</b> ehrlich				
glaubwürdig				
Beibehaltung der Erzählperspektive				
<b>Stilmittel:</b> Verwendung der fünf Sinne				
umfangreicher Wortschatz				
treffende und aussagekräftige Wörter				
Verwendung von Metaphern				
<b>Sprachnormen:</b> Rechtschreibung				
Grammatik				
Ausdruck				
<b>Gesamt- einschätzung:</b>				

Alle Arbeitsblätter auch im Internet: [www.schulportal-thueringen.de](http://www.schulportal-thueringen.de)



So bewerte ich meine mündliche Mitarbeit • Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Kreuze jeweils das Zutreffende an. Addiere deine Punkte pro Spalte. Berechne dann deine Gesamtpunktzahl und die dazugehörige Schulnote. Sehr gut = 72 bis 66 Punkte Gut = 65 bis 58 Punkte Befriedigend = 57 bis 50 Ausreichend = 49 bis 42 Mangelhaft = 41 bis 35 Ungenügend = 34 bis 0		Stimmt (4 Punkte)	Meistens (3 Pte)	Eher nicht (2 Pte)	Stimmt nicht (1 Pte)
<b>Quantität und Qualität meiner Mitarbeit (QQ)</b>					
a	Ich melde mich oft.				
b	Meine mündlichen Beiträge sind gut.				
c	Ich spreche deutlich, laut genug und in vollständigen Sätzen.				
d	Ich passe gut auf und höre zu, wenn andere sprechen.				
e	Ich bin bereit mitzuarbeiten (z. B. an die Tafel zu gehen).				
f	Ich lenke meine Mitschüler nicht vom Unterricht ab.				
g	Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstanden habe.				
h	Ich mache meine Lehrer/innen auf Fehler aufmerksam.				
<b>Stillarbeit (StA)</b>					
i	Ich fange zügig mit der Arbeit an.				
j	Ich arbeite gründlich.				
k	Ich arbeite schnell.				
<b>Partner- und Gruppenarbeit (PGA)</b>					
l	Ich drücke mich nicht vor der Arbeit.				
m	Ich helfe anderen.				
n	Ich bringe eigene Ideen und Vorschläge ein.				
<b>Voraussetzungen für meine Mitarbeit (VA)</b>					
o	Ich erledige meine Hausaufgaben vollständig und ordentlich.				
p	Ich habe mein Arbeitsmaterial vollständig dabei.				
q	Ich führe mein Heft ordentlich und vollständig.				
r	Ich nerve meine Lehrer/innen nicht durch mein Verhalten.				
		Punkte pro Spalte:			
		Gesamtpunktzahl:			
		Schulnote:			



Die Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers  
 deckt sich  
 deckt sich nicht mit meiner Beobachtung.

Unterschrift Lehrkraft: \_\_\_\_\_

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:  
 \_\_\_\_\_

So bewerte ich mein Arbeits- und Sozialverhalten • Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Kreuze jeweils das Zutreffende an. Addiere nun deine Punkte pro Spalte und berechne deine Gesamtpunktzahl. Vielleicht einigt ihr euch in der Klasse auf eine Umrechnung zu einer Schulnote.

Sehr gut = 40 bis \_\_\_ Punkte

Gut = \_\_\_ bis \_\_\_ Punkte

Befriedigend = \_\_\_ bis \_\_\_

Ausreichend = \_\_\_ bis \_\_\_

Mangelhaft = \_\_\_ bis \_\_\_

Ungenügend = \_\_\_ bis 0

Ja (4 Punkte)

Meistens (3 Pte)

Eher nicht (2 Pte)

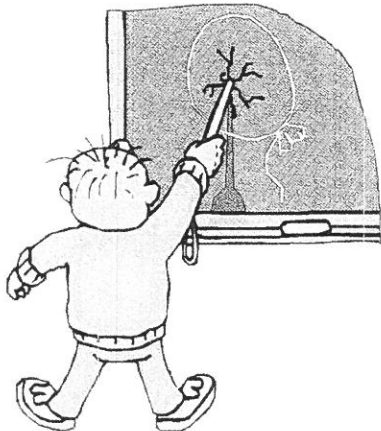
Nein (1 Pte)

**Arbeitsverhalten (AV)**

a	Ich mache immer meine Hausaufgaben.				
b	Ich unternehme keine Täuschungsversuche bei Arbeiten.				
c	Ich lenke andere nicht vom Arbeiten ab.				
d	Ich führe (auch ungeliebte) Aufgaben willig aus.				
e	Ich arbeite mündlich gut mit.				
f	Ich arbeite kontinuierlich (und nicht nur vor den Zeugnissen).				
g	Ich verrichte die Dienste in der Klasse ordentlich.				
h	Ich halte Ordnung an meinem Arbeitsplatz.				
i	Ich bin immer pünktlich.				
j	Ich führe meine Hefte und Unterlagen vollständig und sauber.				
Gesamtpunktzahl:					
Schulnote:					

**Sozialverhalten (SV)**

k	Ich helfe anderen immer bereitwillig.				
l	Ich ärgere oder belästige meine Mitschüler nicht.				
m	Ich halte mich immer an die Regeln (z.B. nicht kippen).				
n	Ich befolge immer die Anweisungen der Lehrer/innen.				
o	Ich zeige Respekt gegenüber Erwachsenen.				
p	Ich behandle fremdes Eigentum pfleglich.				
q	Ich benutze fremdes Eigentum nicht ohne Erlaubnis.				
r	Ich sage immer die Wahrheit.				
s	Ich halte meine Versprechen ein.				
t	Ich übernehme freiwillig Verantwortung für andere.				
Punkte pro Spalte:					
Gesamtpunktzahl:					
Schulnote:					



Die Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers  
 deckt sich       deckt sich nicht  
 mit meiner Beobachtung.

Unterschrift Lehrkraft: \_\_\_\_\_

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:  
 \_\_\_\_\_

# Wir beurteilen unsere Geschichten selbst

Name des Beurteilers: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Name der Autorin/des Autors: \_\_\_\_\_

Die Geschichte heißt: \_\_\_\_\_

## *Aufbau der Geschichte*

- ✓ Hat die Geschichte einen gelungenen Anfang?  
5 Punkte (sehr gelungen) bis 1 Punkt (kein Anfang erkennbar) Punkte: \_\_\_\_\_
- ✓ Ist die Geschichte spannend?  
5 Punkte (super spannende) bis 1 Punkt (stinklangweilig) Punkte: \_\_\_\_\_
- ✓ Hat die Geschichte ein gelungenes Ende?  
5 Punkte (sehr gelungen) bis 1 Punkt (kein Ende erkennbar) Punkte: \_\_\_\_\_

## *Sprache, Ausdruck, Grammatik und Rechtschreibung*

- ✓ Werden abwechslungsreiche Satzanfänge verwendet?  
5 Punkte (ja, immer) bis 1 Punkt (nein, niemals) Punkte: \_\_\_\_\_
- ✓ Werden Wortwiederholungen vermieden?  
5 Punkte (ja, immer) bis 1 Punkt (nein, überhaupt nicht) Punkte: \_\_\_\_\_
- ✓ Gibt es Abwechslung durch wörtliche Rede?  
5 Punkte (ja, oft) bis 1 Punkt (nein, niemals) Punkte: \_\_\_\_\_
- ✓ Wird die richtige Zeitform (Präteritum) verwendet?  
5 Punkte (ja, durchgängig) bis 1 Punkt (nein, niemals) Punkte: \_\_\_\_\_
- ✓ Welchen Gesamteindruck hinterlässt die Geschichte?  
5 Punkte (einen ganz tollen) bis 1 Punkt (einen sehr schlechten) Punkte: \_\_\_\_\_
- ✓ Wie gut ist deine Rechtschreibung?  
5 Punkte (hervorragend) bis 1 Punkt (katastrophal) Punkte: \_\_\_\_\_
- ✓ Wie klappt es mit deiner Kommasetzung?  
5 Punkte (ganz prima) bis 1 Punkt (überhaupt noch nicht) Punkte: \_\_\_\_\_

Gesamtpunkte: \_\_\_\_\_

Ergänzungen (z.B. das hat mir ausgesprochen gut/schlecht gefallen):

---

---

---

---

## Ich habe mich beurteilt: Wie geht es weiter?

Jetzt hast du dich selbst beurteilt. Du weißt nun, was deine Stärken sind. Aber du hast auch herausgefunden, wo deine Schwächen liegen. Wie geht's nun weiter?

Wenn du dich Schritt für Schritt verbessern willst, musst du bereit sein, selbst Energie dafür aufzubringen. Überlege dir deshalb genau, was du tun willst, um an deinen Schwächen zu arbeiten. Folgende Fragen können dir dabei helfen:

- Was versprichst du dir davon, wenn du an deinen Schwächen arbeitest?
- Welches Ziel willst du dir für die nächste Schulwoche vornehmen und wie willst du kontrollieren, ob du es erreicht hast?
- Mit welcher guten Gewohnheit könntest du montags in die Schulwoche starten?
- Was musst du zu Hause ändern, damit du in der Schule besser arbeiten kannst?
- Wer kann dir helfen, an deinen Schwächen zu arbeiten? Wann und wie oft willst du mit ihr/ihm reden?
- Wie genau willst du selbst kontrollieren, ob du deinen Stufenplan einhältst?
- Bis wann willst du mit wem eine Zwischenbilanz über deinen Plan ziehen?
- Welche Belohnung könntest du dir selbst in Aussicht stellen, damit du dich anstrengst?
- Wie kannst du deinen Lehrerinnen und Lehrern zeigen, dass du dich anstrengst?
- Was kannst du tun, wenn du nicht so schnell Fortschritte machst, wie du möchtest?

<i>Meine Schwäche</i>	<i>Das will ich dagegen tun</i>
1	
2	
3	
4	



„Wie wär's, wenn du dieses Blatt mit einem Klassenkameraden besprichst, dem du zutraust, dass er dir helfen kann?“



Datum:                    Stunde: 1.    2.    3.    4.    5.    6.    7.    8.

Thema:

---

<b>Was habe ich gern gemacht?</b>	<b>Was habe ich nicht gern gemacht?</b>
<b>Was habe ich heute gelernt?</b>	<b>Was habe ich nicht verstanden?</b>

Woran will ich weiterarbeiten?

---

---

---

---

Was möchte ich noch über das Thema erfahren?

---

---

---

---

Datum:

**Spickzettel zum Thema:**

---

In welchen Arbeitsschritten bin ich beim Schreiben des Spickzettels vorgegangen?

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

Bei welchen Arbeitsschritten traten Schwierigkeiten auf?

---

---

## Selbst- und Fremdeinschätzung in der Gruppenarbeit (I)

Die hier vorgestellten zwei Möglichkeiten geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Einschätzung ihrer eigenen Arbeit mit der der Gruppenmitglieder oder der des Lehrers zu vergleichen. Sie sollen gleichzeitig einen Beitrag dazu liefern, dass die Schüler ihre Arbeit und ihr Verhalten kritisch einschätzen.

### Durchführung:

- Der Einschätzungsbogen wird von allen Schülerinnen und Schülern individuell ausgefüllt. In der obersten Spalte werden die Namen der Gruppenmitglieder eingetragen. In die erste Spalte kommt der eigene Name.
- Dann wird angekreuzt, wie sie sich und die anderen Gruppenmitglieder zu den angegebenen Kriterien einschätzen.
- Die Bögen werden entlang der Spalten zerschnitten. Jeder Schüler behält seine Selbsteinschätzung und bekommt von den anderen Gruppenmitgliedern seine Fremdeinschätzung. Wenn die Einschätzung anonym bleiben soll, werden die zerschnittenen Bögen an die Lehrkraft gegeben, die dann die einzelnen Streifen verteilt.
- Die Schülerinnen und Schüler können nun ihre Einschätzung mit den Einschätzungen der anderen Gruppenmitglieder vergleichen.
- In einem anschließenden Gruppengespräch erfolgt ein Austausch zu folgenden Fragen:
  - Wie geht es mir mit dem Urteil der anderen?
  - Worüber habe ich mich gefreut?
  - Worüber habe ich mich geärgert?

### Material:

Einschätzungsbögen in der entsprechenden Anzahl



## Selbst- und Fremdeinschätzung in der Gruppenarbeit (II)

Name:

Datum:

Schätze deine eigenen Arbeitsaktivitäten und Arbeitshaltungen innerhalb der Gruppenarbeit ein. Du kannst dir bis zu 3 Punkte für jede Aussage geben. Für die besondere Leistung gibt es einen Punkt. Es sind also maximal 25 Punkte zu erreichen.

Zu vergebende Punkte:

3 Punkte = So mache ich es in der Regel

2 Punkte = So mache ich es manchmal

1 Punkt = So mache ich es selten

	Selbsteinschätzung	Einschätzung durch die Gruppenmitglieder, den Lehrer
1. Ich befolge die Arbeitsanweisungen.		
2. Ich beteilige mich an der Planung der Gruppenarbeit.		
3. Ich nehme Meinungen anderer in der Gruppe ernst.		
4. Ich leiste meinen Beitrag zur Gruppenarbeit.		
5. Ich arbeite gut ohne Beaufsichtigung.		
6. Ich übernehme Verantwortung für die Fertigstellung einer Aufgabe.		
7. Ich arbeite mit den anderen in der Gruppe zusammen.		
8. Ich plane und beteilige mich an der Präsentation der Gruppenarbeit.		
9. Besonderen Leistungen im Rahmen der Gruppenarbeit		

## Kräftefeldanalyse

Die Kräftefeldanalyse ist ein Instrument, mit dessen Hilfe Pro- und Kontra - Argumente für verschiedene thematische Schwerpunkte gesammelt werden können. Im folgenden Beispiel wird die Kräftefeldanalyse eingesetzt, um Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler über ihre persönliche Lernsituation zu erhalten.

### **Durchführung:**

- Das Arbeitsblatt der folgenden Seite wird ausgeteilt und genügend Zeit, die sich je nach dem Alter der Schülerinnen und Schüler richtet, zum Ausfüllen gegeben.
- Die Blätter können nach einem Unterrichtstag, einer Unterrichtseinheit, einem Projekt u.ä. ausgeteilt werden.
- Die Auswertung erfolgt zunächst entweder in Partner- oder Gruppenarbeit. Die Arbeitsblätter werden nach folgenden Leitfragen verglichen:
  1. Welche Gemeinsamkeiten gibt es?
  2. Was für Unterschiede gibt es?
  3. Was muss getan werden, um die Hindernisse beim Lernen zu beseitigen?
- Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor.
- Die förderlichen und hemmenden Faktoren des Lernens werden an der Tafel gesammelt.
- In einem Klassengespräch wird gemeinsam beraten:
  1. Was sollte die Lehrerin oder der Lehrer im Unterricht berücksichtigen?  
(z.B. Vermittlung bestimmter Lerntechniken)
  2. Was können die Schüler tun, um besser zu lernen?
- Eine sich anschließende Auswertung der einzelnen Arbeitsblätter durch die Lehrkraft deckt eventuell Unterstützungsbedarf bei verschiedenen Schülern auf.

Die ausgefüllten Arbeitsblätter kann man nach einiger Zeit wieder austeilen und die Schülerinnen und Schüler überprüfen lassen, ob die Aussagen noch zutreffend sind.

### **Material:**

Arbeitsblätter in entsprechender Anzahl

## Kräftefeldanalyse

### Kräfte, die mir beim Lernen (nicht) helfen

Name: ..... Klasse: ..... Datum: .....

Was mich beim Lernen unterstützt  
und fördert:

Was mich am Lernen hindert:

→ ←

→ ←

→ ←

→ ←

→ ←

Was ich sonst noch zum Thema sagen möchte:

.....

.....

.....

# Selbsteinschätzung/ Epochalbewertung

Name:

Klasse:

Datum:

Kriterien	0 ungenüg./ gar keine	1 mangelh./ selten	2 genügend/ gelegentlich	3 befriedigend/ teilweise	4 gut / meistens	5 sehr gut/ immer
Anstrengungsbereitschaft im Unterricht						
Bereitschaft zeigen, in der Fremd-/ Fachsprache zu kommunizieren						
Gruppenarbeit/ Partnerarbeit Verhalten Aktivität						
Aufmerksamkeit/ Konzentration im Unterricht						
Aktivität/ Mitarbeit im Unterricht: aktiv passiv						
Qualität der Unterrichtsarbeit: Inhaltlich Sprachlich						
Kontinuierliches Arbeiten						
Individuelle Arbeitsphasen: z.B. schriftl. Selbstständigkeit Selbstdisziplin						
Fähigkeit, eigene Lösungswege zu finden und diese umzusetzen						
Fähigkeit/ Bereitschaft, gelernte Methoden anzuwenden/ fächerüberg.						
Erdedigung der Hausaufgaben: Aufwand Qualität/ Form						
Vollständigkeit der Arbeitsmaterialien						
Verhalten im Unterricht (x2)						

19 x 5 BE

95BE – 91BE = 1

90BE – 76BE = 2

75BE – 57BE = 3

56BE – 43BE = 4

42BE – 24BE = 5

23BE – 0BE = 6

### Vorsatzbildung

Bis zum..... (Datum)  
nehme ich mir folgende Schwerpunkte vor, an denen ich arbeiten werde:

- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....

Unterschrift



Epochalbewertung Sek II

Name:

Datum:

Kriterien	0 BE ungenügend/ gar keine		1 BE mangelhaft/ selten		2 BE genügend/ gelegentlich		3 BE befriedigend/ teilweise		4 BE gut/ meistens		5 BE sehr gut/ immer	
	S	L	S	L	S	L	S	L	S	L	S	L
Inhaltliche Richtigkeit, Prägnanz und Tiefgründigkeit der Antworten												
Fähigkeit, eigene Lösungswege zu finden, umzusetzen und darzulegen												
Schlüssigkeit der Argumentation												
Fachsprache Ausdrucksvermögen												
Fähigkeiten/ Bereitschaft, gelernte Methoden anzuwenden												
Anstrengungsbereitschaft/ Mitarbeit im Unterricht/ Regeleinhaltung												
Systematisches Arbeiten Unterrichtsvor- und -nachbereitung												
Pünktlichkeit												
Fähigkeit, das eigene Arbeits- verhalten realistisch einzuschätzen												
Kritikfähigkeit												

An folgenden Schwerpunkten möchte ich arbeiten:

Epochalbewertung Sek II

Name:

Datum:

Kriterien	0 BE ungenügend/ gar keine		1 BE mangelhaft/ selten		2 BE genügend/ gelegentlich		3 BE befriedigend/ teilweise		4 BE gut/ meistens		5 BE sehr gut/ immer	
	S	L	S	L	S	L	S	L	S	L	S	L
Inhaltliche Richtigkeit, Prägnanz und Tiefgründigkeit der Antworten												
Fähigkeit, eigene Lösungswege zu finden, umzusetzen und darzulegen												
Schlüssigkeit der Argumentation												
Fachsprache Ausdrucksvermögen												
Fähigkeiten/ Bereitschaft, gelernte Methoden anzuwenden												
Anstrengungsbereitschaft/ Mitarbeit im Unterricht/ Regeleinhaltung												
Systematisches Arbeiten Unterrichtsvor- und -nachbereitung												
Pünktlichkeit												
Fähigkeit, das eigene Arbeits- verhalten realistisch einzuschätzen												
Kritikfähigkeit												

An folgenden Schwerpunkten möchte ich arbeiten:

## DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

# Debatten bewerten

Ob jemand gut debattiert, ist nicht immer leicht zu erkennen. Vier Dinge aber sind besonders wichtig: Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft. Sie bilden die Bewertungskriterien bei Jugend debattiert. Die Bewertung der Leistungen hat sich immer an diesen vier Kriterien zu orientieren.

### Sachkenntnis

- genaue Bestimmung der Maßnahme
- Kenntnis der bisherigen Regelung
- klare Unterscheidungen
- aktuelle Angaben
- treffende Beispiele

### Ausdrucksvermögen

- passende Wortwahl
- einprägsame Formulierungen
- lebendige Redeweise
- deutliche Aussprache
- verständliche Sätze

### Gesprächsfähigkeit

- aufmerksam zuhören
- ausreden lassen
- genaue Bezugnahme
- Einwände aufgreifen
- kurze Beiträge

### Überzeugungskraft

- gut aufgebaute Reden
- Begründung der Position
- Gewichtung der Gründe
- Fairness und Respekt
- unterschiedenes Auftreten

Wie die Leistungen der Debattanten einzuschätzen sind, beraten die Juroren unter sich. Dazu zieht sich die Jury zurück oder sie bittet das Publikum und die Debattanten, den Raum zu verlassen; siehe ›Ablaufplan Jury (Qualifikationsrunden)‹. Bei der Beratung müssen sich die Mitglieder der Jury nicht einig sein. Jeder Juror entscheidet für sich, wie viele Punkte er vergibt. Jeder Juror gibt jedem Debattanten Punkte. Pro Kriterium können bis zu 5 Punkte vergeben werden. Die Punkte werden den Debattanten nicht sofort mitgeteilt, sondern im Turnierbüro zu einer Tabelle zusammengerechnet, wo sie später eingesehen werden können. Bei einer Finaldebatte reicht es aus, die Rangfolge von Platz 1 bis 4 festzulegen.

## AUFBAU EINER RÜCKMELDUNG

# Leistungen würdigen

Nachdem sich die Jury beraten hat, bekommt jede Debattantin und jeder Debattant eine persönliche Rückmeldung von einem Mitglied der Jury. Die Rückmeldung dient dazu, den inhaltlichen Beitrag zu würdigen und den Debattanten und dem Publikum zu erklären, was die Jury besonders gut fand. Wenn etwas noch nicht so gut gelungen ist, sollte genau gesagt werden, wie der Debattant sich verbessern kann.

Der Juror, der die Rückmeldung gibt, spricht den Debattanten direkt und mit dem Namen an. Am Ende der Rückmeldung kann ein Dank stehen. Zwischen dieser Einleitung und dem abschließenden Dank sollten drei Punkte angesprochen werden: Welche Position hat der Debattant vertreten? Was hat der Jury gefallen? Wir könnte sich der Debattant noch verbessern? Dafür eignen sich zum Beispiel folgende Formulierungen:

- ..... , ich gebe dir eine Rückmeldung.
- In eurer Debatte ging es vor allem um ...  
Du hast die Position vertreten, dass ...  
Du hast deine Position damit begründet, dass ...
- Uns hat gefallen, ...  
Damit hast du ... unter Beweis gestellt.
- Uns ist aufgefallen, dass du ...  
Du könntest dich noch verbessern, indem du ...
- Vielen Dank, ..... , für deinen Beitrag zur Debatte.

# Übersicht zu Punkten und Kriterien

Punkte	Sachkenntnis	Ausdrucksvermögen
5	ausgezeichnet vorbereitet, hat alles parat, Detailwissen und Kenntnis der Zusammenhänge	jederzeit angemessen, einprägsam und originell
4	genau informiert, kennt alle wichtigen Gesichtspunkte	klar, anschaulich und lebendig
3	kennt sich gut aus, kennt die wichtigsten Fakten	verständlich und flüssig
2	weiß einigermaßen Bescheid, manches teilweise richtig	eingemeßen verständlich
1	kennt sich kaum aus, vieles falsch	gerade noch verständlich
0	kennt sich gar nicht aus, nur falsche Behauptungen	völlig unverständlich

Punkte	Gesprächsfähigkeit	Überzeugungskraft
5	hört sehr aufmerksam zu, fragt nach, hat Übersicht, führt Gedanken der anderen weiter	in jeder Hinsicht überzeugend begründet, Blick für das Wesentliche im Fortschritt der Debatte
4	hört gut zu, schließt gut an die anderen an	alles gut begründet, Gründe gut gewichtet
3	hört zum Teil gut zu, berücksichtigt die anderen meistens	teils schwache, teils gute Gründe
2	hört meistens zu, geht manchmal auf die anderen ein	Position teilweise begründet, viele Gründe eher schwach
1	hört wenig zu, redet kaum zu den Gesprächspartnern	fast nur Behauptungen, Position kaum begründet
0	hört gar nicht zu, beteiligt sich gar nicht am Gespräch	Position völlig unklar, keine Begründungen

Punkte	Gesamtleistung (aus vier Kriterien)
20-17	sehr stark, Ausführung ausgezeichnet
16-13	stark, Ausführung überdurchschnittlich
12-9	Form getroffen, Ausführung ansprechend
8-5	Form / Regeln eingehalten; Ausführung mit Schwächen
4-1	schwach, Form ‚Debatte‘ verfehlt
0	sehr schwach, Form ‚Debatte‘ völlig verfehlt

## KURZ GEFASST

# Informationen für Juroren

### Aufgaben der Jury

Die Mitglieder der Jury haben in Qualifikationsrunden drei Aufgaben:

- die Debatte aufmerksam anhören
- die Leistung jedes Teilnehmers bewerten
- die Leistung eines Teilnehmers öffentlich würdigen

### Ablauf

Die Jury besteht in Qualifikationsrunden aus drei Juroren, von denen einer die Aufgabe des Juryvorsitzenden hat. Auf die Einhaltung der Redezeiten achtet ein Zeitwächter. Der Juryvorsitzende stellt sicher, dass die Debattanten rechtzeitig an ihren Plätzen sind. Vor Beginn der Debatte stellen die Mitglieder der Jury und die Debattanten sich einander und dem Publikum kurz vor. Der Zeitwächter erläutert die Klingelzeichen. Die Debatte gliedert sich in drei Teile:

- **Eröffnungsrunde:** jeder hat 2 Minuten Redezeit; Pro 1, Contra 1, Pro 2, Contra 2
- **Freie Aussprache:** insgesamt 12 Minuten, keine feste Reihenfolge
- **Schlussrunde:** jeder hat 1 Minute Redezeit, Reihenfolge wie Eröffnungsrunde

Nach der Debatte berät sich die Jury. Dafür stehen 15 Minuten zur Verfügung.

Nach spätestens 10 Minuten legen die Juroren die Punktwertung fest und verständigen sich darüber, wer welchem oder welchen Debattanten eine Rückmeldung gibt. Nach der Beratung werden Publikum und Debattanten hereingerufen. Die Juroren nehmen die Plätze ein, an denen die Debattanten debattiert haben, und würdigen ihre Leistungen in persönlichen Rückmeldungen.

### 3. KOMPETENZEN

#### Fähigkeiten in Verbindung mit der eigenen Perspektive

- die Fähigkeit, sich für längere Zeiträume zu **konzentrieren** und **kritisch zu reflektieren**, was der Zweck sowie das Ziel des Lernens ist
- die Fähigkeit der **Gewinnung, Verarbeitung und Integration neuer Kenntnisse** sowie aktive Suche und Nutzung von Beratung und Unterstützung;
- die **Kompetenzen des Selbstmanagements** – selbst motiviert sein, mit Selbstvertrauen handeln, das eigene Lernen verwalten und auswerten, flexibel und initiiierend handeln

#### Fähigkeiten in Verbindung mit anderen Menschen

- die Fähigkeit, **gemeinsam zu arbeiten** als Bestandteil des Lernprozesses
- Verbesserung der **sozialen Kompetenzen** und der **Kommunikationskompetenzen**
- **Zwischenmenschliche Kompetenzen** – Empathie, Konsensbildung, Aushandlung, Diplomatie, Konfliktmanagement - Konfliktlösung, andere zu respektieren, teamfähig sein
- **Kulturbewusstsein** und kultureller Ausdruck

#### Fähigkeiten in Verbindung mit der Art und Weise des Denkens

- **Kreatives Denken** als die Fähigkeit, sich einer Frage oder einem Problem aus verschiedenen Blickwinkeln anzunähern – Das führt zu einem tieferen und umfassenderem Verständnis der Situation und hilft gleichzeitig, alternative Möglichkeiten der Herangehensweise zu erkennen.
- **Analytisches und reflektierendes Denken** – Die Prozesse der Analyse und der Beurteilung dessen, was geschehen ist

#### Fähigkeiten in Verbindung mit praktischen/organisatorischen Aspekten des Lernens:

- **Organisatorische Kompetenzen** – Planung der Arbeit, Organisation von Hilfsmitteln, Umgang mit Krisen und Problemlösung, Arbeits- und Zeitplanung, Messung der Fortschritte, berechnete Risiken eingehen

## Fünf-Minuten-Papier

Eine Minute – eine Frage ...

The diagram is a star-shaped template divided into five sections, each with a specific prompt. The prompts are:

- Was ich heute getan habe ...
- Was ich Neues erfahren habe ...
- Was ich vorher schon wusste ...
- Was ich noch nicht verstanden habe ...
- Woran ich weiterarbeiten möchte ...

## Projektrückschau

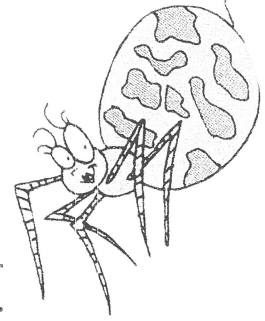
Thema/Projekt: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

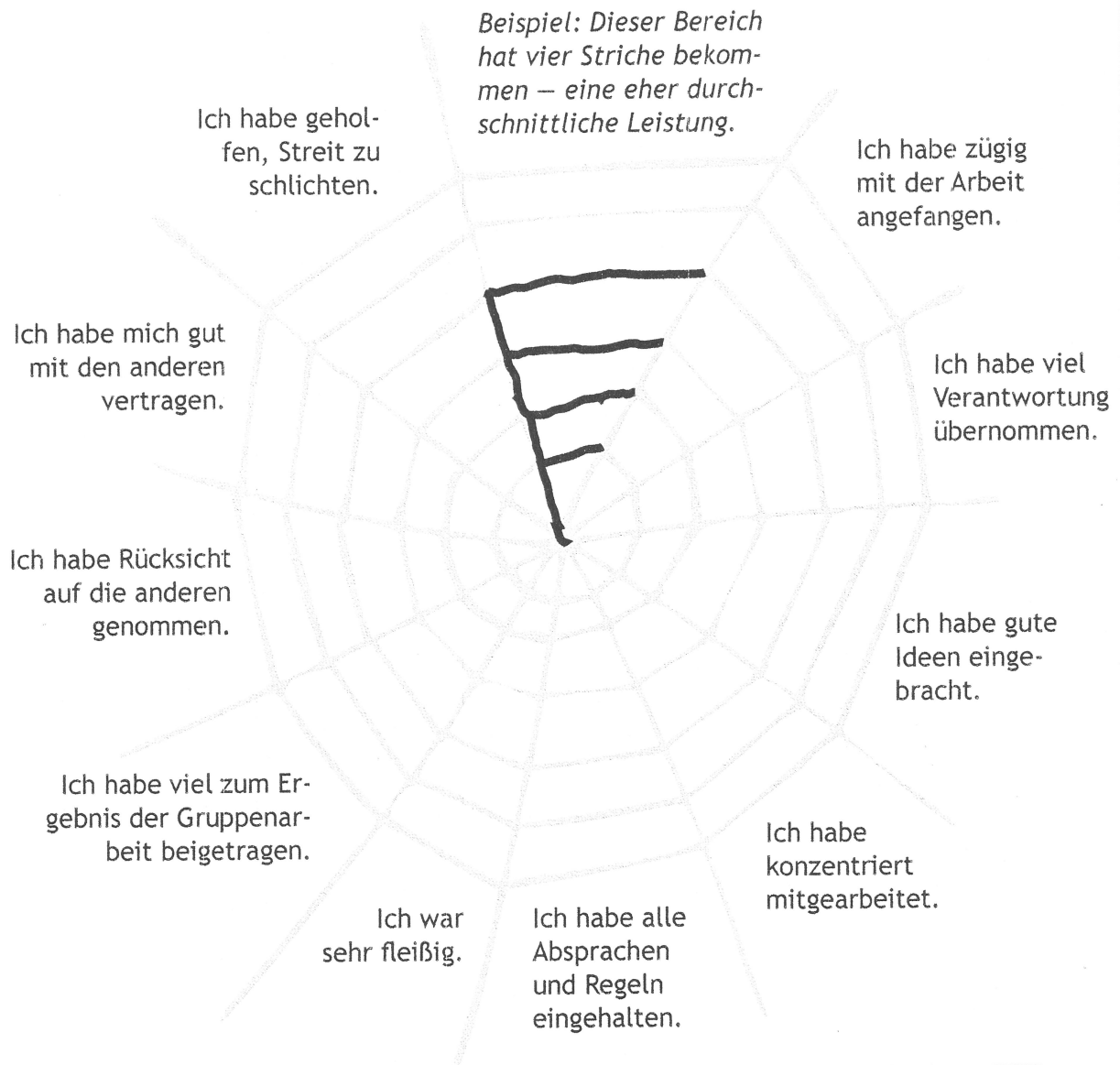
Ich habe erwartet, folgendes zu lernen	Ich habe gelernt ...
Am meisten hat mir gefallen...	
Ich hätte gern ...	Ich brauche jetzt ...

# Das Spinnennetz der Leistung



**Wie bewertest du deine Leistung in der Teamarbeit?**

1. Schau dir das Beispiel an: Je mehr du das Spinnennetz im Hintergrund nachzeichnest, desto besser ist deine Leistung.
2. Setze einen bunten Stift in der Mitte vom Spinnennetz an und zeichne im Uhrzeigersinn deine Leistung in den einzelnen Bereichen ein.



## **Auswertung:**

1. Vergleiche deine Ergebnisse mit denen der anderen Gruppenmitglieder.
2. Wo sind deine Mitschüler anderer Meinung als du? Woran liegt das?
3. Überlege, wie du die Lücken in deinem Spinnennetz bei der nächsten Teamarbeit ausbessern kannst.